

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **16.06.2016** im Ratssaal des Schlosses,
Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

17.WP/Rat/034

Beginn öffentlicher Teil: 18:04 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 19:27 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:25 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 19:34 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**

Baxmann, Alfred - entschuldigt -

Ratsvorsitzender

Weinel, Olaf - entschuldigt -

1. stellv. Bürgermeisterin

Weilert-Penk, Christa

2. stellv. Bürgermeisterin

Heller, Simone

Ratsherren/-frauen

Apel, Robert
Birgin, Gurbet
Braun, Hartmut
Brönnemann, Alfred
Bublitz, Werner
Dralle, Karl-Heinz
Ehrhardt, Hans-
Joachim
Fleischmann, Michael
Gersemann, Christiane
Hinz, Gerald
Hunze, Carl
Kaefer, Dr. Volkhard - entschuldigt -
Kizilyel, Sükrü
Knauer, Detlef
Köneke, Klaus
Kuyucu, Ahmet
Leykum, Maria
Meinig, Birgit
Morch, Hans-Dieter
Neitzel, Beate
Obst, Wolfgang
Peters, Kai - entschuldigt -
Pilgrim, Adolf W.
Plaß, Barthold
Rheinhardt, Michael
Schrader, Karl-Ludwig
Schulz, Kurt-Ulrich

von Oettingen, Gero
Zschoch, Mirco

Verwaltung

Böhm, Jens
Franke, Marius
Kugel, Michael
Philipps, Lutz
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 21.04.2016
3. Bericht der stellv. Integrationsbeauftragten, Frau Gurbet Birgin
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Beitritt der Stadt Diepholz zur gemeinsamen kommunalen Anstalt "Hannoversche Informationstechnologien AöR" (HannIT) und Bestätigung der Beschäftigtenvertretung im Verwaltungsrat der HannIT
Vorlage: 2016 1131
6. Umbildung des Ausschusses für Soziales und Integration
Vorlage: 2016 1149
7. Schulraumbedarfsplanung Grundschulen - 2016
Vorlage: 2016 1095
- 7.1. Schulraumbedarfsplanung Grundschulen - 2016
Vorlage: 2016 1095/1
8. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Ramlingen/Ehlershausen
Vorlage: 2016 1058
9. Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2016 1100
- 9.1. Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2016 1100/1
10. Zuwendungen / Spenden
Vorlage: 2016 1134
11. 3. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 2016 1115

12. Einrichtung von ganzjährig zugänglichen Hundefreilaufflächen in Burgdorf
- Antrag Die Linke im Rat der Stadt Burgdorf vom 03.06.2016 -
Vorlage: 2016 1152
13. Begehbare Grundstückszufahrten/Versickerungsflächen behindertengerecht gestalten
- Antrag der WGS-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 06.06.2016 -
Vorlage: 2016 1154
14. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 14.1. Strom- und Gas-Sperren
- Anfrage von Herrn Michael Fleischmann vom 25.04.2016 sowie Antwortschreiben der Stadt Burgdorf -
Vorlage: 2016 1123

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

(Vor Beginn der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Weilert-Penk eröffnete stellvertretend für Herrn Weinel die Sitzung um 18.04 Uhr. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und wies darauf hin, dass Herr Baxmann, Herr Dr. Kaefer, Herr Peters und Herr Weinel entschuldigt seien.

Frau Weilert-Penk informierte über die Ergänzung der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt 10. Zuwendungen/Spenden, 12. Einrichtung von ganzjährig zugänglichen Hundefreilaufflächen in Burgdorf – Antrag die Linke im Rat der Stadt Burgdorf vom 03.06.2016 und 13. Begehbare Grundstückszufahrten/Versickerungsflächen behindertengerecht gestalten – Antrag der WGS-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 06.06.2016.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Fassung beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom

21.04.2016

Einstimmig bei 1 Enthaltung fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ratssitzung vom 21.04.2016 wird genehmigt.

3. Bericht der stellv. Integrationsbeauftragten, Frau Gurbet Birgin

Die stellvertretende Integrationsbeauftragte der Stadt Burgdorf **Frau Birgin** berichtete über die geleistete Integrationsarbeit in Burgdorf. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- K e i n e -

**5. Beitritt der Stadt Diepholz zur gemeinsamen kommunalen Anstalt "Hannoversche Informationstechnologien AöR" (HannIT) und Bestätigung der Beschäftigtenvertretung im Verwaltungsrat der HannIT
Vorlage: 2016 1131**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

- 1. Der Rat stimmt dem Beitritt der Stadt Diepholz zur gemeinsamen kommunalen Anstalt HannIT und der damit verbundenen Satzung zur 5. Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“, (HannIT) zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Beteiligung weiterer Träger und über die Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ (HannIT) abzuschließen.**
- 2. Der Rat bestätigt die per Wahl vom 20.04.2016 gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten im Verwaltungsrat der gemeinsamen kommunalen Anstalt HannIT AöR (HannIT).**

Folgende Vertreterinnen und Vertreter werden bestätigt:

Mitglieder

**Christian Nachtigall
Jörg Gilgen**

Ersatzmitglieder

**Roland Krause
Martina Fachmann**

**Sascha Nikolaizik
Marco Puschmann
Andre Steinecke
Melanie Jung**

**Andre Tzschierter-Otte
Jonas Jäger
Annika Moss
Ilona Strehl
Leif Erichsen
Sven Gröger
Rafael Winkel**

**6. Umbildung des Ausschusses für Soziales und Integration
Vorlage: 2016 1149**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Als Ersatz für Herrn Walter Kotzke wird **Frau Astrid Müller** als **beraten-
des Mitglied** in den Ausschuss für Soziales und Integration berufen.

Als **Stellvertreter** für Frau Astrid Müller wird Herrn **Werner Naehrig** be-
rufen.

**7. Schulraumbedarfsplanung Grundschulen - 2016
Vorlage: 2016 1095**

Siehe Tagesordnungspunkt 7.1.

**7.1. Schulraumbedarfsplanung Grundschulen - 2016
Vorlage: 2016 1095/1**

Im Rahmen einer ausgiebigen Diskussion wurden verschiedene Aspekte angesprochen. Die vorliegenden Zahlen stellen lediglich eine Prognose dar. Seinerzeit sei man von sinkenden Zahlen ausgegangen, die Entwicklung war eine andere. Das Vorliegen der Schulraumbedarfsplanung wurde begrüßt, gleichzeitig wurde dringend eine teilweise bereits als überfällig angesehene Schulentwicklungsplanung gefordert. Einzelne teilten die Auffassung, dass die Schulentwicklungsplanung das Vorliegen der Schulraumbedarfsplanung voraussetze.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

- 1. Zur Ermittlung der voraussichtlichen künftigen Schülerzahl an der Gudrun-Pausewang-Grundschule wird eine durch Wanderungsbewegungen (z.B. Zuzug, Wegzug, Flüchtlinge) bedingte Steigerung der je Jahrgang ermittelten Prognosewerte von + 6 % angenommen. Zudem wird eine Quote von + 10 % an Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf je Jahrgang angenommen.**
- 2. Zur Ermittlung der voraussichtlichen künftigen Schülerzahl an**

der Astrid-Lindgren-Grundschule wird eine durch Wanderungsbewegungen (z.B. Zuzug, Wegzug, Flüchtlinge) bedingte Steigerung der je Jahrgang ermittelten Prognosewerte von + 6 % angenommen. Zudem wird eine Quote von + 10 % an Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf je Jahrgang angenommen.

3. Zur Ermittlung der voraussichtlichen künftigen Schülerzahl an der Grundschule Otze wird eine durch Wanderungsbewegungen (z.B. Zuzug, Wegzug, Flüchtlinge) bedingte Steigerung der je Jahrgang ermittelten Prognosewerte von + 9 % angenommen. Zudem wird eine Quote von + 10 % an Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf je Jahrgang angenommen.
4. Zur Ermittlung der voraussichtlichen künftigen Schülerzahl an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen wird eine durch Wanderungsbewegungen (z.B. Zuzug, Wegzug, Flüchtlinge) bedingte Steigerung der je Jahrgang ermittelten Prognosewerte von + 8 % angenommen. Zudem wird eine Quote von + 10 % an Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf je Jahrgang angenommen.
5. Zur Ermittlung der voraussichtlichen künftigen Schülerzahl an der Grund- und Hauptschule I (Primarbereich) wird eine durch Wanderungsbewegungen (z.B. Zuzug, Wegzug, Flüchtlinge) bedingte Steigerung der je Jahrgang ermittelten Prognosewerte von 0 % angenommen. Zudem wird eine Quote von + 10 % an Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf je Jahrgang angenommen.
6. Die sich aus Anwendung der in Ziffern 1 bis 5 des Beschlussvorschlages festgelegten Parameter ergebenden Zügigkeiten sind Grundlage für eine von der Verwaltung gemeinsam mit den Schulleitungen aufzustellende Raumplanung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf.
7. Das Raumprogramm wird den Gremien (Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie Verwaltungsausschuss) zur Beschlussfassung vorgelegt.
8. Auf Basis der festgelegten Parameter wird eine aktualisierte Schulraumbedarfsplanung Grundschulen – 2017 im I. Quartal 2017 den Gremien vorgestellt. Für die Folgejahre wird fortlaufend eine Fortschreibung der Schulraumbedarfsplanung erfolgen.

**8. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Ramlingen/Ehlershausen
Vorlage: 2016 1058**

Herr Hinz begrüßte die Bereitschaft von Herrn Könecke, das Amt des Ortsbrandmeisters erneut wahrzunehmen.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Herr Heinrich Könecke wird mit Wirkung vom 01. Juli 2016 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 30. Juni 2022) zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ramlingen/Ehlershausen ernannt.

**9. Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2016 1100**

Siehe Tagesordnungspunkt 9.1.

**9.1. Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2016 1100/1**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf wird in der sich aus der Anlage 1a der Vorlage Nr. 2016 1100/1 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage A beigefügten) Fassung erlassen.

**10. Zuwendungen / Spenden
Vorlage: 2016 1134**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die folgenden Zuwendungen werden angenommen:

- Sachzuwendung in Höhe von 2.700,00 € in Form eines Lichtmastes für das neue TSF der Freiwilligen Feuerwehr Heeßel vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Heeßel e. V.,
- Geldzuwendung in Höhe von 300,00 € für die Kinderfeuerwehr Heeßel vom CDU Flohmarkt,
- Geldzuwendung in Höhe von 300,00 € für die Jugendfeuerwehr Ramlingen - Ehlershausen vom CDU Flohmarkt,
- Geldzuwendung in Höhe von 300,00 € für die Jugendfeuerwehr Burgdorf vom CDU Flohmarkt (im Laufe d. J. sind bereits Spenden in Höhe von 1.200,00 € eingegangen).

**11. 3. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 2016 1115**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 1 der Vorlage 2016 1115 sowie der Originalniederschrift als Anlage B beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung wird beschlossen.

**12. Einrichtung von ganzjährig zugänglichen Hundefreilaufflächen in Burgdorf
- Antrag Die Linke im Rat der Stadt Burgdorf vom 03.06.2016 -
Vorlage: 2016 1152**

Herr Fleischmann erläuterte seinen Antrag und beantragte die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr.

Herr Brönnemann und **Herr Kuyucu** waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Antrag von Herrn Fleischmann wird in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr überwiesen.

**13. Begehbare Grundstückszufahrten/Versickerungsflächen behindertengerecht gestalten
- Antrag der WGS-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 06.06.2016 -
-
Vorlage: 2016 1154**

Herr Schulz erläuterte seinen Antrag und beantragte die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr.

Frau Heller begrüßte den Antrag und wies darauf hin, dass die Stadt z.B. bei den Parkflächen im Baugebiet Stegefeldbusch identisches Pflaster verlegt habe. Warum Private dieses dann nicht dürften, sei nicht nachvollziehbar.

Herr Fleischmann hielt den Antrag ebenfalls für sinnvoll und bedauerte, dass diese Antragstellung überhaupt notwendig sei.

Herr Schrader stellte die Antragstellung im Rat in Frage, da sie direkt im Fachausschuss möglich gewesen sei.

Herr Kuyucu war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Antrag von Herrn Fleischmann wird in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr überwiesen.

14. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**14.1. Strom- und Gas-Sperren
- Anfrage von Herrn Michael Fleischmann vom 25.04.2016 sowie Antwortschreiben der Stadt Burgdorf -
Vorlage: 2016 1123**

Herr Fleischmann verlas seine Anfrage.

Auf das Verlesen des Antwortschreibens der Stadt Burgdorf wurde verzichtet.

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

Einwohnerfragestunde

(Nach Ende der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 3 dem Protokoll beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer